auf J

el, ganzen Zimme

sse 5 und S.

MAISE

Manteaux

MESURE

deuil

anggasse.

ipote

⊖)rfévreri[¢]

iain.

Lungarno Corsini

rtikel
al-Kameelgarn
Taschentücher
Hosenträger
Handschuhe
Windelhosen
Pulswärmer
Strickwolle
Verbandstoffe
Slipse 7674
& Handlung

zger).

mer Hof.

dem Hause bei adr werden angenomste

und Ehrenprei

hard

iwachliche Co stempfehlun

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Für das Jahr. . 12 M. — 5 13 M. 50 PL.

" Halbjahr 7 . 50 52 8 . 70 .

" Vierfeljahr 4 . 50 2 5 5 . 50 ..

einen Monat 2 .. 20 6 2 .. 50 ...

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliete . . 20 Pf. Tägliche Nummern, Kinfach-Blatt . . 5 Pf. "Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitraile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M 322.

Montag den 19. November

1888

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsaumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau: Agl. Schless.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in C-moll Foroni.

2. Molodie Kretschmer.

3. Postillen d'amour, Polka Joh. Strauss.

Curhaus & Celonnadon. Cur-Anlagen. Kachbrungen. Haldanmauer. Mujeum. Kunnt-Aussfallung. Lunstverein. Synagage. Lath. Live Evang, Kirche. Bargkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Eggina Brupps Schiller-, Waterloo- & Lringer-Besknal dr. hr. **Griechische** Capello. Marcherg-Farnaight.

Platte.

Wartthurm.

Sannerberg.

530. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

alte Colonnelle, Mittelbau

Abends 8 Uhr.

1.	Adolf-Marsoh	Michaelis.
2.	Ouverture zu "Die Rose von Erin"	Benedict.
3.	Scene und Miserere aus "Der Troubadour"	Verdi.
4.	Leitartikel, Walzer	Joh. Strauss
5.	Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" .	Beethoven.
6.	Caecilien-Hymne	Gounod.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak	Summinger or
	Harfe: Herr Wenzel.	
7.	Mandolinen-Polka	Desormes

8. Fantasie über russische Lieder .

Feuilleton.

4. Finale aus Lohengrin Wagner.

5. Vorspiel zu "Ziethen'sche Husaren" . . . B. Scholz.

6. Moin Traum, Walzer Waldteufel.

7. Fantasie-Caprice Vieucetemps.

8. L'assaut, Galop militaire Voss.

Wiesbaden, 18. Nov. Wir reproduziren nachstehend im Auszuge einen Concertbericht des "Augsburger Kurier" über einen am 6. November a. c. von dem berühmten Tenoristen, Kgl. Kammersänger Anton Schott veranstalteter Liederabend. Der Bericht dürfte hier insofern einiges Intetesse haben, als darin ein bier lebender Künstler Herr Musikdirektor Zerlett lebliafte Anerkenuung findet:

"Ein Concertabend, der vorwiegend Liedervorträgen geweiht ist, kann stets als ein besonderer Hochgenuss betrachtet werden. Werden doch alle die blendenden Vorzüge technischer Virtuosität des Instrumentalisten durch fine einzige beseelte und wieder beseelende Gesangsphrase einer menschlichen Stimme reichlich überboten. Aber nur wenige Künstler dürfen es wagen, mit ühnlichen vorwiegend gesanglichen Darbietungen an ein allgemeines Interesse zu appelliren. Hierzu gehört der Gesangsfürst Anton Schott, über dessen Liederabend veranstaltet unter pianistischer Mitwirkung des Herrn Musikdirektor Zerlett wir nachstebend berichten. — Es ist seine eminente Gesangskunst, es sind die Vorzüge seiner phünomenalen Stimme, welche behanntlich die Sonorität des Baritonklangs mit dem Umfang des Tenors in seitenster Weise verbindet, das kelossale Volumen, die Biegsamkeit, die brachtvoll präcise Tonbildung, die dramatische Belebtheit seines Vortrags, die künstlerische Vollendung seiner Auffassung und die edle Vornehmheit der Wiedergabe, welche den gottbegundeten Künstler stets neus Triumphe feiern lausen. Es würde zu weit führen, all das Herrliche, das uns der Künstler bot, zu detailliren, erwähnen wir nur andentungsweise die künstlerische Vollendung, die klassische Vornehmheit, die warm empfundene und geistig austergütige Durchdringung des Beethoven'schen Liederkreises "An die ferne

Geliebte* die ergreifende Innigkeit des Schubert'schen "Lindenbaumes*, die hinreissende, deklamatorisch meisterhafte und stimmlich nicht zu übertreffende Wiedergabe der Schumann'schen "Grenadiere* die Glut des Liebeslied's aus der "Walküre*, das der Künstler auf stürmisches Verlangen wiederholt sang u. A. mehr, wahrhaft verschwenderische Gaben aus dem reichen Füllhorn des Künstlers. — Einen ganz hervorragenden Partner hatte der Conzertgeber in dem Pianisten Herrn Zerlett; der Künstler steht auf der Stufe, wo man von der Beherrschung der grossartigsten Technik nur als ein etwas Selbstverständliches spricht und wo man sich so gerne der Freude darüber hingiebt, dass dieselbe im Dienste der feinst durchdachten künstlerischen Intentionen steht. Der vortreffliche Künstler erntete ebenso durch seine Solovorträge stürmischen Beifall, wie seine Begleitung der Gesänge und die grossartige Ausdauer seiner Leistungsfähigkeit, die ihn zwei Stunden an's Instrument fesselte, einen bedeutenden Eindruck hinterlassen musste, der durch seine Gewandtheit als Componist nur noch gewinnen konnte*.

Dante et Manzoni

M. le Prof. C. Bianclardi, de Florence, donne ses Lectures Italiennes, avec explications, tous les Mardis (La Divina Commedia) et les Vendredis (I Promessi Sposi) à 3 h. (p. m.) Europäischer Hof N. 30 (au premier) 8187 Pour les billets s'adresser à la Librairie Feller & Gecks.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. November 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Vier Jahreszeiten:

Seine Königl. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein, England.

Adler Baltz, Hr. Kgl. Landrath Dr., Gelsenkirchen Bieker, Hr. Fabrikbes., Stralsund. Stork, Hr. Fabrikbes., München. Sunkel, Hr. Kfm., Leipzig. Stein, Hr. Kfm., Hamburg. Joski, Hr. Kfm., Berlin.
Laser, Hr. Kfm., Königsberg.
Lichtenfels, Hr. Kfm., Pforzheim,
Guttmann, Hr. Kfm., Berlin.

Clinischer Hof. v. Heyden, Hr. Offiz., Cassel.

Motel Dahlheim. Wieringa, Fr. Hauptm., Haag-Kiel, Hr., m. Fr., Cassel.

Lichte, Hr. Kím., Mannheim. Pozt, Hr., Opperheim.

Englischer Hof. Fischer, Hr. Fabrikbes., Wies Fellner, Hr. Baurath, Wien.

Einhorn. Annaker, Hr. Kfm., Kirchhain-

Braun, Hr. Kfm., Elberfeld. Hohlmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Wenger, Hr. Kfm., Berlin. Supermann, Hr. Kfm., Leipzig. Sachse, Hr. Kfm., Trier. Höhn, Hr. Bauunternehmer, Oberneisen.

Grüner Wald. Schulte, Hr. Kfm., Paris. Levy, Hr. Kfm., Unna. Klus, Hr. Kfm., Wulfrath. Blookes, Hr. Kfm., Amsterdam.

Hotel zum Hahn. Zumbrock, Hr. Dr., Washington. Lebmler, Hr., Bad-Ems.

Vier Jahrenzeiten. Darius, Hr. Kfm., Dresden.

Pension Hotel Kaiserbad. v. Voelderndorff u. Waradein, Fran Baron, Baden-Baden-Allen, Fr. m. Kind, Paris.

Nassauer Hof. Mammroth, Hr. Stadtrath m. Fr., Berlin Rosenblad, Hr. Baron, Stockholm. Wolfsky, Hr., London

Curanstall Nerothal. Benda, Frl. Lehrerin, Berlin. v. Freyhold, Hr. Offiz., Erfurt. Lehr, Fri., Cassel

Nonnenhof Fichtener, Hr. Kfm., Graz., Hertzer, Hr. Kfm., Coln. Carow, Hr. Kfm., Coln. Blummer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz.

Hotel St. Petersburg. Prevost-Jordan, Frl., London. Cjopski, geb. Baronin von Mayendorf, Comtesse.

Rose.

Polton, Hr., London. de Lischiw, Fr. m. Fam., Russland. Rhein-Hotel.

Wagner, Hr. Fabrikbes., Saarbrücken. Sturm, Hr. Kim. m. Fr., Rüdesheim. Amphonius, Hr. Professor, Bonn von Garnier, Hr. Hauptmann, Mainz.

Schützenhof.

Striebeck, Fr., Kalk. Pauly, Fr., Kalk. Barbosa, Hr. Stud., Brasilien. Gracie, Hr. Stud., Brasilien.

Taunus-Hotel. Barth, Fr., Binge d'Haussonville, Hr. Graf, Misdroy.

Vosswinkel, Hr. Kfm. Aachen.

Stützle, Hr., Neustadt. Wolfsohn, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Oldenburg von Ibel, Hr. Dr., Ems. Kullmann, Hr. m. Fr., Pressburg. Stranzky, Hr. m. Bed., Durlach.

Hotel Voyet. Lohr, Hr. Kfm., Karlsruhe. Hotel Weins. Lentz, Hr. Offic., Geestemunde.

In Privathäusern.

geber,

anzuzei

17. No 18.

18. No

Hotel Pension Quisisana. Simpson, Fr. Oberst m. 2 Tocht. u. Bed., England,



Trauben - Cur - Halle

alte Colonnade, Mittelbau. Vorräthig: Italienische Goldtrauben.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden,

Der Curdirector: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bestimmungen

über die Benutzung der im Eckpavillon der alten Colonnade aufgestellten

Toupie-hollandaise und Tivoli-Spiele,

Die Benutzung der Spiele - Toupie-hollandaise und Tivoli kann erst nach Lösung einer Control - Marke bezw. Spiel - Karte erfolgen.

Der Besuch des Spiel-Raumes ist Nicht-Spielenden nicht gestattet.

Eine Marke für je eines der Spiele kostet für eine halbe Stunde 1 Mark, jede angefangene halbe Stunde wird für voll gerechnet.

Es ist gleichgültig wieviel Personen zu gleicher Zeit spielen.

Das Umstossen der Kegel bei dem Toupie-hollandaise, oder der Kugel beim Tivoli — durch Berühren mit der Hand, Schütteln am Tische und dergl. - ist unzulässig.

An Minderjährige bezw. jungere Personen werden Spielkarten nicht ausgegeben.

Das Rauchen im Spiel-Zimmer sowie ruhestörender Larm etc. ist untersagt.

Die Benutzung der aufgestellten Spiele zum Ausspielen von Geld-Einsätzen ist nicht gestattet, es darf lediglich das zu entrichtende Spielgeld zum Gegenstand der Ausspielung gemacht werden. Die beiden Spiele werden dem besonderen Schutze des verehrlichen Publikums empfohlen.

Friedrich Bicket

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfiehlt: Zurückgesetzte Kinderkleidchen.

Wiesbaden, 1. November 1888.

Gegründet

Der Cur-Director: F. Hev'l.

Curhaus-Restaurant aretse Bhillipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine desgleichen Kaffee, Thee und Checolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an answärts. Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Wir empfehlen unsere

Anti-Rheumatische Dr. Joh. G. Mezger Eau de Cologne von der Bult & van Dyk i. Amsterdam.

General-Depot für Wiesbaden: C. W. Poths. Seifenfabrikant, 19 Langgasse 19.

Mäntel-Confection eissgerber

grosse Burgstrasse

Nouveautés für Herbst u. Winter in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Feine Modelle. Elegante Confectionen. Jaquets

anschliessend und vorn lose, mit Pelz — Biberbesatz — und soutachirt. Dolmans

in Wolle — Matlassé, Seide, Plüsch Lange Paletots ganz und halbanschliessend in Plüsch, Matlassé und Fantasiestoffen.

Promenade-Mäntel Regen-Mäntel Kinder-Mantel vom billigsten bis feinsten Genre.

Rad- und Abend-Mäntel mit Atlassfutter oder Pelz. = Anfortigung nach Manes ==

Man bittet genau auf Firma

Elisabethenstr. 10 die möblirte Parterre-Wohnung zu verm. 8190



PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6.

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car hause. Bader im Hause.

illa Heubel Hotel

Leberberg 4, am Curpark, neber dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinze Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badesimme mit Einrichtung, auch Pensien, hille Preise.

ganz in der Nähe des Curhauses, stehend aus 8 Zimmern, ist mit oder ohne Kuche und Badezimmer zu vermiethen. Näheres Exped. d. Bl.

Alfred von Goutta

Lebrer des Zitherspiels-Wohnung: Nerostrasse 11 11-

Gegrundet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Fur die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

1869.